

© 2008 Hartmut Behrens

ASCHENPUTTEL

ein Stück über Mobbing

Personen:

GEORG	<i>Vater</i>
AMANDA	<i>Mutter</i>
JULIA	<i>Aschenputtel</i>
GERDA	<i>Stiefmutter</i>
ERIKA	<i>Stiefschwester</i>
GUNDA	<i>Stiefschwester</i>
NINO	<i>Zeitungsverkäufer</i>
HASEL	<i>Geist von Amanda</i>
ROSA	<i>Täubchen</i>
LILA	<i>Täubchen</i>
ROMEO	<i>Prinz</i>
CARLO	<i>Bodyguard des Prinzen</i>
KARL-EGON	<i>Reporter</i>

AMANDA und HASEL müssen von der gleichen Darstellerin gespielt werden. NINO und KARL-EGON können von einer Person gespielt werden.

Orte: Wohnung, vor dem Schloss, Straße, Grab

1. Szene (Wohnung)

GEORG *kommt langsam und bleibt in angeberischer Pose stehen.*

AMANDA *schleppt sich herein, setzt sich, ruft: Julia!*

JULIA *kommt: Hier bin ich, Mama!*

AMANDA: Julia!

JULIA: Ja, Mama?

AMANDA: Julia, komm bitte zu mir.

JULIA: Ich bin schon da, Mama.

AMANDA: Julia, mit mir geht es zu Ende.

JULIA: Ja, Mama. *Erschrickt: Was? Wie meinst du das?*

AMANDA: Ich... nun, ich werde sterben.

GEORG *sieht auf seine Uhr: Oh, verdammt! Ich habe 'ne Verabredung! Wichtig! Verdammt wichtig! Dickes Geschäft! Ich muss weg! Geht.*

JULIA *läuft hinterher: He, Papa, warte! Du kannst doch nicht... Erreicht ihn nicht mehr, kommt zurück. Wie meinst du das, Mama? Bist du dann tot?*

AMANDA: Ja, Julia.

JULIA: Weg? Gar nicht mehr da?

AMANDA: Ja, Julia. Komm, bring mich in mein Bett. Ich möchte nicht, dass mir so viele Leute beim Sterben zusehen.

JULIA: Ja, Mama. *Beide ab.*

2. Szene

ROSA und LILA *erscheinen.*

ROSA: Bald darauf stirbt Amanda und wird begraben.

LILA: Es wird Winter und wieder Frühling und Julias Vater Georg nimmt sich eine neue Frau.

GEORG *kommt: Das ist wegen der Empfänge und so weiter, das müssen Sie verstehen. Wenn man da immer alleine erscheint, das ist schlecht*

fürs Geschäft. Also da ist eine Frau echt wichtig: Sie muss die anderen Ehefrauen aushorchen, zum Beispiel ob die Männer... *zögert, sieht sich um, dann*: na, wir sind ja unter uns - also ob die Männer bestechlich sind, wo sie ihre schwachen Seiten haben, ihre Leichen im Keller und so weiter. Verstehen Sie?

GERDA *erscheint*: Ach, Georg, ich freue mich so, dass wir uns gefunden haben!

GEORG: Ja, Gerda, ich mich auch.

GERDA: Ach, Georg, von einem Mann wie dir habe ich immer geträumt.

GEORG: Ja, das glaube ich dir, Gerda. Und vor allem von meinem wichtigsten Organ, stimmt's?

GERDA: Ja, Georg, und wie das stimmt! Wir waren uns doch sofort einig, welches das wichtigste Organ eines Mannes ist:

GEORG *und* GERDA: Seine Brieftasche!

ROSA: Die neue Frau bringt auch noch zwei Töchter mit in die Ehe: Erika...

ERIKA *erscheint, führt sich als Model auf*: Also Mama, bei Wienberg habe ich ein Kleid von Armani gesehen, das muss ich unbedingt haben! Unbedingt! Es kostet nicht mal zehntausend!

LILA: ...und Gunda. *Mit Rosa ab*.

GUNDA *kommt, genauso affektiert*: Mama, meine Reitstiefel sind völlig out! Die habe ich jetzt auch schon mindestens zehnmal getragen! Ich brauche unbedingt neue! Unbedingt!

GEORG *sieht auf seine Uhr*: Oh, verdammt! Ich habe 'ne Verabredung! Wichtig! Verdammt wichtig! Dickes Geschäft! Ich muss weg! *Geht*.

3. Szene

JULIA *kommt unsicher herein*: Hallo!

ERIKA: Wer bist du denn?

GUNDA: Mein Gott, wie läuft die denn rum? Sowas uncooles!

JULIA: Ich bin jetzt eure Schwester. *Erika und Gunda lachen gemein*.

ERIKA: Das ist nicht dein Ernst! Erzähl das bloß niemandem weiter!

GUNDA: Mit dir möchte man ja wirklich nicht auf der Straße gesehen werden!

ERIKA: Und glotz mich nicht so an mit deinen Glubschaugen!

JULIA: Ich habe keine Glubschaugen!

ERIKA *öffnet sie nach*: Ich habe keine Glubschaugen! Ja, was denn? Hundeaugen?

GUNDA: Ja, ich würde sagen, Hundeaugen. So richtig schön treudoof!

ERIKA: Nee, Schwester! Treudoof ist schon richtig, aber schön ist was anderes!

GUNDA: Ach, da hast du natürlich Recht! Sowas Doofes habe ich schon lange nicht mehr gesehen!

ERIKA: Kannst du auch Männchen machen? Doofes Hundchen, mach Männchen!

GUNDA: Ist wohl zuviel verlangt. Platz, Hund! Na los, mach Platz!

JULIA: Warum seid ihr denn so gemein zu mir? Ich habe euch doch nichts getan!

ERIKA: Gemein? Ha! Gemein, sagt sie! Das kann ja wohl nicht wahr sein!

GUNDA: Dein Anblick ist gemein! Das tut einem richtig weh in den Augen!

JULIA: Frau Gerda, bitte helfen Sie mir!

GERDA: Helfen? Ja, aber natürlich helfe ich dir! Und wie ich dir gleich helfen werde! Du gehst jetzt sofort in die Küche und putzt den Ofen!

JULIA: Aber der ist doch sauber!

GERDA: Willst du mir etwa widersprechen? Mach, dass du rauskommst!

Julia geht, Erika und Gunda kichern ihr gemein hinterher, dann alle ab.

4. Szene (Vor dem Schloss)

ROSA und LILA kommen wieder.

ROSA: Nicht weit von Julia wohnt ein Prinz auf seinem Schloss.

LILA: Er heißt rein zufällig Romeo.

ROMEO erscheint, geht gelangweilt herum.

ROSA: Da Romeo ziemlich reich ist...

LILA: ...braucht er auch einen Bodyguard, der auf ihn aufpasst. *Beide ab.*

ROMEO *ruft*: Carlo! Verdammt! Carlo!

CARLO *erscheint*: Ich bin schon da, Chef! Was liegt an?

ROMEO: Nichts.

CARLO: Ah, verstehe, Chef!

ROMEO: Hä? Wieso verstehst du das?

CARLO: Ist mein Job, Chef!

ROMEO *nach einer Weile*: Ist verdammt langweilig hier.

CARLO: Wie wär's mit Weibern?

ROMEO: Ach, was soll ich damit?

CARLO: Aber Chef! Das muss ich Ihnen doch nicht erklären, oder?

ROMEO: Ja, schon gut. Die meisten Weiber sind sowieso langweilig. Wollen immer bloß an mir rumschlabbern.

CARLO: Ah, Sie haben Recht, Chef! Sollen wir wieder Geld zählen?

ROMEO: Na gut, gehen wir wieder Geld zählen. *Beide ab.*

5. Szene (Wohnung)

GEORG *kommt, mit einem Taschenrechner beschäftigt. Hinter ihm kommt JULIA.*

JULIA: Papa! - Papa, bitte warte mal!

GEORG: Moment noch, ich muss das hier erst durchrechnen.

JULIA *nach einer Weile, als Georg gehen will*: Papa!

GEORG *dreht sich um*: Ach, du bist es! Was willst du denn?

JULIA: Papa, meine Stiefschwestern...

GEORG: Nenne sie bitte nicht Stiefschwestern! Ich möchte, dass du sie als deine Schwestern akzeptierst.

JULIA: Ja, Papa.

GEORG: Gut! *Will gehen.*

JULIA: Papa, warte doch mal!

GEORG: Ja, Kind, was ist denn noch?

JULIA: Meine Stief... ich meine, meine Schwestern sind so gemein zu mir.

GEORG: Ach was, das sind doch ganz liebe Mädchen! Rede nicht so einen Unsinn!

JULIA: Sie lachen dauernd über mich und...

GEORG: Ja, sie sind eben fröhliche Menschen. Wo ist das Problem?

JULIA: Ich muss immer die Dreckarbeit machen und sie...

GEORG: Ja, Kind, arbeiten muss jeder! Du bist schließlich alt genug dafür.

JULIA: Aber das ist es doch gar nicht! Sie beschimpfen mich immer und...

GEORG: Wenn du deine Arbeit ordentlich machen würdest, dann würde sich auch niemand beschweren.

JULIA: Aber Papa, ich mache meine Arbeit doch ordentlich!

GEORG: Na, dann ist ja alles wunderbar! Ich muss jetzt los, Geld verdienen. Ihr kostet mich ja wahrhaftig nicht wenig!

JULIA: Aber Papa, ich muss mit dir reden, hör doch mal zu!

GEORG: Rede mit deiner Mutter, Kind! Ich habe jetzt keine Zeit! *Ab.*

JULIA: Papa! *Traurig ab.*

6. Szene (Straße)

NINO *ruft*: Das Neueste aus dem Königshaus! Prinz Romeo sucht eine Braut! Kaufen Sie den Tageskurier! Das Neueste aus dem Königshaus! Prinz Romeo sucht eine Braut! Kaufen Sie den Tageskurier! Das Neueste...

ERIKA und GUNDA kommen schnell.

GUNDA: He! Her mit dem Schmierenblatt!

ERIKA: Ich will auch eins!

NINO: Ich verkaufe kein Schmierenblatt! Ich verkaufe nur den Tageskurier!

GUNDA: Ist doch dasselbe! Los, her damit!

NINO: Ist nicht dasselbe! Der Tageskurier ist kein Schmierenblatt!

ERIKA: Piss dich nicht ein, du Nelke! Los, her damit jetzt!

NINO: Euch verkaufe ich gar nichts! *Geht weiter.* Das Neueste aus dem Königshaus! Prinz Romeo sucht eine Braut! Kaufen Sie den Tageskurier!

GUNDA *stellt sich Nino in den Weg*: Wenn du nicht freiwillig damit rausrückst, dann nehmen wir sie uns so!

ERIKA *stellt sich hinter Nino, stübt ihn an*: Das geht ganz einfach, verstehst du?

NINO: Dann schreie ich um Hilfe!

GUNDA: Was glaubst du denn, du Nelke, wie lange es dauert, bis Hilfe kommt?

ERIKA: Und was wir in der Zeit alles mit dir machen können?

NINO: Lasst mich zufrieden!

GUNDA: Natürlich lassen wir dich zufrieden, du Pipi-Maus!

ERIKA: Hier, wir geben dir sogar Geld dafür!

GUNDA: Und jetzt her damit!

NINO, total verängstigt, gibt ihnen die Zeitungen, nimmt das Geld und läuft weg.

ERIKA: Na bitte, geht doch. *Sie lesen.*

GUNDA: Prinz Romeo macht so'ne Art Disco für höhere Töchter. Da will er sich seine Braut aussuchen.

ERIKA: Höhere Töchter? Was soll das denn sein?

GUNDA: Irgendwelche Adelsschlampen wahrscheinlich. Von und zu und so. Nase ganz oben, der Rest riecht nach Mottenpulver. Die sich einbilden, was Besseres zu sein.

ERIKA: Was Besseres? Das wollen wir doch mal sehen! Wir sagen Papa, dass er uns 'ne Einladung besorgen soll. Das ist für den 'ne Kleinigkeit.

GUNDA: Genau! So machen wir das! Und ich weiß auch schon, wo ich mir das passende Kleid dafür kaufe.

ERIKA: Ich auch, Schwester. Und zwar so eins, dass den Adelsschlampen die Glotzerchen rausfallen vor Neid! *Beide ab.*

7. Szene (Grab)

HASEL steht neben einem Grabkreuz, ROSA und LILA spielen herum.

ROSA: Was Sie noch wissen müssen, verehrtes Publikum: Julia hat gleich nach dem Tod ihrer richtigen Mutter einen Haselstrauch auf das Grab gepflanzt...

LILA: ...und der ist gewachsen und er sieht der Mutter sogar irgendwie ähnlich.

ROSA: Und bei dem Strauch spielen meistens zwei Täubchen.

LILA: Nämlich wir.

HASEL: Rosa und Lila, kommt doch mal her. Wollt ihr Julia helfen?

ROSA: Na klar.

LILA: Sowieso.

ROSA: Immer.

LILA: Ist doch Ehrensache.

ROSA: Worum geht's denn?

LILA: Wir legen sofort los.

HASEL: Prinz Romeo will ein großes Fest geben.

ROSA: Oje! Hoffentlich müssen wir da nicht hin!

LILA: Die wollen uns nur fangen und braten!

ROSA: Und gebraten fühl ich mich einfach nicht wohl in meiner Haut.

LILA: Und ich fühle mich aufgegessen richtig schlecht!

HASEL: Beruhigt euch! Ihr müsst nicht zu dem Fest. Aber Julia möchte hingehen.

ROSA: Ach so.

LILA: Die werden sie ja nicht braten.

ROSA: Und aufessen schon gar nicht.

LILA: Bestimmt nicht.

HASEL: Ihre böse Stiefmutter Gerda wird versuchen, sie daran zu hindern. Ich weiß nur noch nicht, wie.

ROSA: Das kriegen wir raus.

LILA: Und dann helfen wir ihr.

ROSA: Julia kann sich voll auf uns verlassen.

LILA: Das ist klar wie Kloßbrühe!

ROSA: Ähm, Lila?

LILA: Ja, Rosa?

ROSA: Ich finde Kloßbrühe ziemlich ekelhaft.

LILA: Na schön. Dann eben klar wie... klar wie... Hm. Mir fällt gerade nichts ein.

ROSA: Dann lass uns mal in Julias Haus einfallen!

LILA: Gute Idee! Machen wir!

ROSA: Nichts wie hin!

LILA: Nichts wie hin! *Beide ab.*

8. Szene (Wohnung)

JULIA und GERDA.

JULIA: Ich möchte auch zu dem Fest von Prinz Romeo.

GERDA: Du? Mach dich nicht lächerlich. Du bleibst hier!

JULIA: Bitte! Ich habe doch immer meine Arbeit gemacht.

GERDA: Außerdem hast du nichts anzuziehen. So wie du rumläufst, bringst du nur Schande über unsere Familie!

JULIA: Ich kann mir doch was Schönes nähen!

GERDA: Rede kein dummes Zeug! Putz lieber den Ofen!

JULIA: Das habe ich gerade gemacht.

GERDA: So? Na, so dreckig wie du aussiehst, glaube ich dir mal ausnahmsweise.

JULIA: Darf ich dann zu dem Fest?

GERDA: Ich hatte bereits 'Nein' gesagt! Bist du schwerhörig?

JULIA: Ach, bitte, bitte, bitte!

GERDA *grinst gemein*: Na, mal sehen. Hole mir die Schüssel mit den Linsen!

JULIA: Ja, Mama! *Geht los.*

GERDA *ruft*: Und sag nicht immer 'Mama' zu mir! Du bist nicht mein Kind!

JULIA *kommt zurück*: Hier sind die Linsen.

GERDA: Und jetzt den Ascheimer!

JULIA: Ja, Ma... ich meine, ja, sofort. *Geht, kommt gleich mit dem Eimer zurück.*

GERDA: Stell ihn dahin! *Julia tut es. Gerda nimmt die Linsen und schüttet sie in den Ascheimer. So! Du hast genau eine Stunde Zeit. Wenn bis dahin alle Linsen wieder in der Schüssel sind - ohne ein Stäubchen Asche dazwischen! - dann darfst du gehen. Ab.*

JULIA: Wie soll ich das denn schaffen?

9. Szene

ROSA und LILA erscheinen.

ROSA: Hey, Julia, gibt's ein Problem?

LILA: Sag, was Sache ist, und wir helfen dir!

ROSA: Deshalb sind wir nämlich gekommen.

LILA: Schieß los, was sollen wir machen?

JULIA: Die Linsen aus dem Ascheimer raussortieren. Könnt ihr das?

ROSA: Ha! Nichts leichter als das!

LILA: Das schaffen wir in fünf Minuten.

JULIA: In fünf Minuten? Das wäre ja super! Wie macht ihr das? Wollt ihr die Linsen rauspicken?

ROSA: Rauspicken? So'n Quatsch!

LILA: Wir nehmen ein Sieb!

ROSA: Und einen Staubsauger!

LILA: Man muss immer mit der Technik gehen.

ROSA: Komm, wir gehen nach draußen.

LILA: Damit wir hier keinen Dreck machen müssen.

JULIA: Ich komme mit. *Alle drei ab.*

JULIA *kommt gleich mit der Schüssel wieder, ruft:* Ma... äh... *leise* Stiefmutter? Mist, wie soll ich die denn rufen? Ähm... *Laut:* Gerda! Tante Gerda!

GERDA *erscheint:* Tante? Hast du mich etwa Tante gerufen?

JULIA: Ich weiß ja nicht, wie ich dich rufen soll.

GERDA: Das ist auch besser so! Am liebsten hätte ich dich gar nicht im Haus!

JULIA: Da sind die Linsen. Alle sauber raussortiert. Kann ich jetzt zum Fest?

GERDA: Wie kommst du darauf, dass ich dich zum Fest gehen lasse? Was redest du für einen Unsinn?

JULIA: Du hast gesagt, wenn ich die Linsen aus der Asche raussortiere, dann kann ich gehen.

GERDA: So etwas soll ich gesagt haben? Nicht, dass ich wüsste! Du leidest wohl an Wahnvorstellungen?

JULIA: Ich möchte aber zu dem Fest gehen! Bitte!

GERDA: Soweit kommt das noch! Geh in den Stall und putz die Hühner!

Und ich will kein Wort mehr von dem Fest hören, ist das klar? *Ab.*

JULIA: Blöde Kuh! Dann gehe ich eben heimlich! *Ab.*